

eines angelernten Fabrikarchitekten gleichkommt, mein Lage ist
unzweifelhaft. Er ist ein Schüler Traubers, und seine wissenschaftliche
Tüchtigkeit ist unzweifelhaft, auch seine Eignung gerade für
unsere Aufgaben; Sie erinnern sich vielleicht, daß ich ihm die
Edition der kleinen karolingischen Ansalen - wohl die schwierig-
ste Arbeit, die es in meiner Abtheilung gibt - angeboten
hatte, die er ablehnte, wahrscheinlich weil er auf größeren
Erwerb angewiesen ist. Ich habe ihn nie gesehen und kenne
ihn persönlich gar nicht: aber ich habe mich verschiedenes
bei Schwarz² erkundigt, der ihn recht fleißig und auf wä-
re empfohlen hat. Gerade heute schreibt er mir zum Ge-
schick über ihn. In der That könnte er nichts für ihn
in jeder Beziehung
tun, aber er könnte ihn ~~empfehlen~~ empfehlen, wenn
nicht bald etwas für ihn geschehe, geht der Kischbier
dann zu Grunde. Er fragt an, ob bei der Monumentalen
etwas für ihn zu hoffen sei und ob er deswegen an Sie
schreiben sollte. Ich hatte mich nach seinem ^{empfehlen} Briefe an
Blaich gewandt, um ihn für Rorsch zu empfehlen, aber
da will B. nur einen Mann haben, der sich mehr mit
norddeutschen Dingen beschäftigt hat. Und so will ich
dem wenigsten anfragen, ob Sie in diesem Falle von